



Wöchentliche Heimat-
und Bürgerzeitung
mit den öffentlichen
Bekanntmachungen

Flammersfeld

www.vg-flammersfeld.de

Jahrgang 43

DONNERSTAG, 07. Januar 2016

Nummer: 01



Burglahr

■ **Kultur in Burglahr auf dem Heinrichshof** ging mit großem Erfolg in die dritte „Runde“- Lulo Reinhardt (Gitarrenvirtuose) und Uli Krämer (Cajon/Percussion) sorgten für Beifallsstürme

Die Veranstaltungsreihe „Kultur in Burglahr auf dem Heinrichshof“ ging jetzt bereits in die dritte Runde; wieder mit großem Erfolg! Organisiert hatte das etwas andere Weihnachtskonzert wieder Günter von Wächter (Flammersfeld) und auch diesmal wurden wieder der begnadete Gitarrenvirtuose Lulo Reinhardt und der Ausnahmemusiker Uli Krämer (Cajon/Percussion/Schlagzeug) vom Publikum regelrecht gefeiert.



Zwei Vollblutmusiker, Gypsy Jazz Gitarrist Lulo Reinhardt (links) und Uli Krämer (Cajon/Percussion/Schlagzeug) sorgten mit ihrem Konzert auf dem „Heinrichshof“ in Burglahr für Beifallsstürme. Foto: Petra Schmidt-Markoski

Von Wächter: „Lulo Reinhardt gehört heute zu den wichtigsten, authentischen und unverwechselbaren musikalischen Stimmen in der Zigeunermusik. Kritiker und Fans sind sich einig, dass es nicht nur daran liegt, dass Lulo der Großneffe des weltberühmten Musikers Django Reinhardt ist.

Sein einzigartiges musikalisches Genie und seine Fähigkeit erwecken den Anschein der völligen Mühelosigkeit. Tatsache ist, dass Lulo sein Leben der Musik widmet.“

Lulo und Uli boten in Burglahr wieder ein Konzert der Spitzenklasse. Sie entführten das Publikum mit ihren meist temperamentvollen und mitreißenden Klängen in ferne südliche Länder, aber auch mit ruhigen und besinnlichen Tönen, die zum Träumen einladen, sorgten die Vollblutmusiker für Beifallsstürme.

Reinhardt und Krämer präsentierten sich wieder furios, explosiv, einfach atemberaubend, über zwei Stunden voller Kraft und Energie. Lulo stellte in Burglahr auch die Titelmusik zum dem Film „Desert Inspiration“ vor, die in Marokko entstand und die er selbst komponiert hatte. Nach Standing Ovationen der rund 80 Konzertbesucher und als Zugabe „Asia“ mit teilweisen verzaubernden Klängen aus einer Schüssel mit Wasser dankten Organisator und Künstler dem Publikum und besonders Dieter und Iris Reifenhäuser, unter deren „Dach“ das Konzert stattfand.

Sie hatten auch für das leibliche Wohl der Konzertbesucher bestens gesorgt. Im kommenden Jahr soll die Veranstaltungsreihe „Kultur in Burglahr auf dem Heinrichshof“ fortgesetzt werden. (smh)